

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

269 (27.9.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Zweites Blatt. Sonntag den 27. September (folgt ein drittes Blatt.) 1896!

Amtliche Bekanntmachungen.

81.

Edict.

Nr. 21770. 1. Pferdewacht Julius Fürst, geb. am 26. Juli 1870 in Weissenbach, 2. Schlosser Ludwig Stein, geb. am 8. Februar 1872 in Biffingen, 3. Linder Adam Hemberger, geb. am 22. Dezember 1866 in Untergimbern, 4. Schneider Baptist Lang, geb. am 17. Januar 1873 in Bittersbach, alle zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, werden beschuldigt, als Ersahreservisten ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen S. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf **Samstag den 14. November 1896, Vormittags 8 Uhr,** vor das Großherzogliche Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach S. 472 der Strafprozessordnung vom Königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 24. September 1896.

Kagenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 29170. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers Karl Gentscher in Karlsruhe ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag den 16. Oktober 1896, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaunt.

Karlsruhe, den 24. September 1896.

Kagenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung.

Die anlässlich der am Sonntag den 27. September l. Js. in Mannheim stattfindenden Einweihung des Kriegerdenkmals über Heibelberg und Blankenloch mit Halt auf allen Zwischenstationen nach Karlsruhe zur Ausführung kommenden beiden Sonderzüge verkehren eine Stunde später als ursprünglich in Aussicht genommen war.

Abgang beider in Mannheim also 10 Uhr 35 Min. Abends,
Ankunft in Karlsruhe { über Heibelberg 12 Uhr 55 Min. } Nachts.
 { über Blankenloch 12 Uhr 35 Min. }

Karlsruhe, den 26. September 1896.

Der Groß. Betriebsinspektor.

Gebäudeversteigerung.

Freitag den 2. Oktober d. Js., Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer des Domänenamts Karlsruhe das ärarische Meiereigebäude zu Klein-Ruppurr öffentlich zu Eigentum versteigert.

Das Anwesen besteht in 1,2850 ha Hausplatz und Hofstätte, Gartenland und Wiesfeld mit Wohn- und Oekonomiegebäuden.

Die Verkaufsbedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Domänenamts eingesehen werden.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 28. September 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Regulateur, 1 Cape, daran anschließend in der Nebenstraße etwa 90 Zentner Schwarzenholz.

Karlsruhe, den 26. September 1896.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 29. September 1896 versteigere ich im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung und zwar Vormittags 9 Uhr im Hause Waldhornstraße 89 hier

eine Transmition,

Nachmittags 2 Uhr im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier 8 Kleiderkränke, 2 Kommoden, 2 Ovale, 2 Kanapés mit 6 Sesseln, 3 Spiegel, 5 Bilder, 1 Regulateur, 1 eiserne Cofette, 2 Nähmaschinen, 1 Koffer mit Kanarienvogel, 1 vieräderigen Wagen, 5 Milchkannen, 1 Milchhühner, 3 Eiermaße, 2 Körbe, 1 silb. Geschloß in Etui, 1 gold. Broche, 2 gold. Ohrringe und 2000 Cigarren.

Karlsruhe, den 26. September 1896.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Leopoldshafen.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Wilhelm Stern, Weber von Leopoldshafen, werden auf

Donnerstag den 1. Oktober d. Js., jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 1 Uhr anfangend,

2 Pferde, 1 Kuh, 1 Ferkel, 1 Kalb, 2 Fuhrwagen, 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Pflaster, 1 Schubkarren, Früchte auf dem Balken, Kartoffeln, Dickrüben, weiße Rüben, Schreimwerk, Bettwerk, Werkzeug, Kleidungsstücke und sonst verschiedener Hausrat

in der Behausung des Verlebten gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet.

Leopoldshafen, den 24. September 1896.

Westenfelder, Bürgermeister.

Ragel, Rathsschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Belfortstraße 7 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 28. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

* Lessingstraße 52 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 28. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Ansehen von 9 Uhr ab.

*32. Ruppurrerstraße 92b, in gesunder freier Lage, ist der 2. Stock, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern sammt allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Parterre daselbst.

* Schützenstraße 88 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundliches, großes Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Ein Zimmer mit Küche ist sogleich, sowie 2 Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen auf dem Wochenmarkt bei Frau Bahlinger Wwe.

Wohnung zu vermieten.

61. Kaiserplatz, Amalienstraße 89, ist der 2. Stock von 6 Zimmern, 3 Mansarden etc. per 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen solchen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 10, 4. Stock.

* Waldhornstraße 24 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes, gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten bis zum 1. Oktober zu vermieten.

* Marienstraße 81 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten.

*21. Kaiserstraße 245, 2. Stock, ist per 1. Oktober ein elegant eingerichtetes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Birkel 18, 2. Stock.

* Scheffelstraße 62, parterre, ist ein großes, möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein freundliches Zimmer ist an einen solchen Arbeiter auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wielandstraße 22 im 3. Stock.

* Steinstraße 9 ist im 2. Stock rechts ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort oder später preiswürdig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer ist mit Pension auf 1. Oktober billig zu vermieten: Lammstraße 7d (Café Bauer), 3 Treppen hoch.

* Sostienstraße 71 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Für ein einfaches, möbliertes Zimmer wird sogleich oder auf 1. Oktober ein solider Arbeiter gesucht: Augustastrasse 2 im 3. Stock links.

2.1. Klumprechtstraße 12 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an ein Fräulein mit oder ohne Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Parterre zu erfragen.

2.1. Nowack-Anlage 7, in schöner, freier Lage, sind zwei helle und schön möblierte Zimmer (eines mit Balkon) an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Besonders gut für einen Professor oder höhern Beamten geeignet.

* Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch links, sind auf 1. Oktober zwei ineinandergehende, kleinere, gut möblierte Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Luisenstraße 77 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Schillerstraße 2 sind im 2. Stock zwei Zimmer, ein größeres mit Balkon und ein kleineres, fein möbliert, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 21.

Zimmer,

gut möbliert, ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 23 im Laden.

Werkstätte-Gesuch.

* Zur Abhaltung von Behältern wird eine helle, geräumige Werkstätte oder ein Saal gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein ordentliches, braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gute Stellung. Näheres Walbstraße 32.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf 1. Oktober für alle Hausarbeiten gesucht: Karlstraße 24 im 1. Stock.

Ein geübtes, tüchtiges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten auf 1. Oktober gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen kann und die Haushaltungsarbeiten versteht, findet auf 1. Oktober gute Stelle: Kreuzstraße 21 im 4. Stock.

2000 Mark

werden für ein hochrentables Unternehmen gegen Sicherheit, hohen Zins und event. Gewinnanteil aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6965 wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Mark 5000

gegen gute Bürgschaft und garantierte pünktliche Rückzahlung zu 5-5 1/2 % Zinsen von einem höheren Beamten per Anfang Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Photograph-Gesuch.

2.2. Ein junger Gehilfe findet sofort oder auf 1. Oktober Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtiger Blechner

auf Bauarbeit und Installation kann sofort eintreten: Walbstraße 62. 2.2.

Maurer

finden bis zum Winter Beschäftigung. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

Stellen-Anträge.

* 2.2. Ein Mann in den mittleren Jahren, der gedient hat und womöglich bei einer Offiziersfamilie Bursche gewesen ist, wird vom 1. Oktober ab unter Vorlegung guter Zeugnisse gesucht. Offerten unter Nr. 6983 befördert das Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen finden sofort und auf 1. Oktober sehr gute Stellen durch Frau Jasper, Durlacherstraße 69.

Gesucht

2.2. wird auf 1. Oktober ein besseres kath. Mädchen als Stütze der Hausfrau in eine kleine Familie nach Hagenau (Elsass). Gehalt nach Uebereinkunft, auf Wunsch Familienanschluß. Briefe wolle man an die Buchdruckerei des Badblattes in Niederbrunn (Elsass) senden.

Es wird eine **Volontärin** und ein **Lehrmädchen** bei sofortiger Bezahlung gesucht. **E. Rosenbusch, Damenhut-Geschäft, 50 Kaiserstraße 50.**

Köchin.

* Eine tüchtige Köchin wird gesucht: Stefaniensstraße 94. Nur solche wollen sich melden, welche vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen haben.

Mädchen gesucht:

Schillerstraße 20 im 3. Stock.

Kellnerinnen!!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Friseurlehrling oder Volontär

von hier sucht unter günstigen Bedingungen zur gründlichen Erlernung des Gewerbes **H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 136.**

Buchbinder-Lehrling.

* Ein junger Mann, welcher die Buchbinderei zu erlernen wünscht, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Fr. Washausen, Ferd. Reiter's Nachf., Ritterstraße 10/12.**

Fuhrknecht

mit guten Zeugnissen zu baldigem Eintritt gesucht: Erbprinzenstraße 9, Bureau.

Ein kräftiger Mann

findet im Holz- und Koblengeschäft Scheffelstraße 7 bauernde Stelle. *2.2.

Ein Hausbursche

wird gesucht: Walbhornstraße 22.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein besseres Fräulein sucht eine Stelle als Labnerin in einer Bäckerei oder Conditorei, event. wäre dasselbe auch gewillt, eine Filiale, gleichviel welcher Branche, zu übernehmen. Kautions kann in jeder Höhe gestellt werden. Adressen sind unter Nr. 6981 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 3.3. Ein tüchtiges, energisches Fräulein von angenehmem Aussehen und gewandt im Verkehr mit besserem Publikum sucht Stelle als Verkäuferin, Kassierin oder Büffettiere in nur feinem Geschäft. Probeweise Anstellung erwünscht. Offerten unter Nr. 6872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. Eine Friseurin, schöne, große Figur, welche schon zwei Jahre thätig ist, sucht Stelle. Offerten einzulenden unter E. K. Nr. 126 postlagernd Wildbad a. d. Enz (Württemberg).

* 3.1. Ein junger Mann, welcher in einem blühenden Geschäft längere Zeit thätig war und prima Zeugnisse vorlegen kann, auch sehr gut in der Feder ist, sucht Stelle als Einkassierer, Portier, Aufseher oder sonstigen Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden. Offerten bittet man unter Nr. 6982 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Commiss!

* 2.2. Ein junger, soeben vom Militär entlassener, in der Colonial-, Delicatess- u. Cigarren-Branche

gut bewandertes, flottes Verkäufer, welcher schon kleine Touren mit bestem Erfolge machte, sucht bald Stellung. Offerten unter Nr. 6980 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Betheiligung.

Fräulein geübten Alters, gute Verkäuferin, wünscht sich an einem rentablen Geschäft zu beteiligen oder eine Filiale zu übernehmen. — Kontobücherei, chem. Wascherei oder Flaschenwein-Niederlage erhalten den Vorzug. Kautions kann in jeder Höhe gestellt werden. Nähere Auskunft ertheilt die Geschäftsbüro von **G. Holzmann, Rechts-Consulent, 13 Bahnhofstraße 13 in Heidelberg.**

Modes.

* 3.2. Ein Fräulein empfiehlt sich im Garniren von Damen- und Kinderhüten in und außer dem Hause bei billiger Berechnung; auch werden Federn gekrüppelt und frisch aufgerichtet: Scheffelstraße 42, 3 Treppen hoch.

Eine geübte Kleidermacherin

nimmt noch einige Kunden in und außer dem Hause an. Zu erfragen Kapellenstraße 88 im 2. Stock rechts. *3.2.

Herrenkleider

werden gereinigt, ausgebessert, gewendet und abgeändert bei schneller und ganz billiger Bedienung bei **L. Neumayer, 87 Alademiestraße 37, 4. Stock links.**

Eine Kleidermacherin

sucht Kunden in und außer dem Hause per Tag M. 1.50. Guter Sitz und schnelle Bedienung. **K. Bernhardt, Durlacherstraße 46, 2. Stock.**

Empfehlung.

* 3.2. Eine ärztlich geprüfte **Massense,** welche schon 10 Jahre massirt, empfiehlt sich im **Massiren, Abgeben von Halbbädern** sowie auch **Sitzbädern, Falten Abreibungen** und **Abwaschungen** an Private. Zu erfragen **Luisenstraße 39** im 4. Stock.

Verloren.

Am Donnerstag Abend gegen 1/8 Uhr wurde auf dem Wege vom Hotel Erbprinz bis zur Hirschstraße ein hellbraunes Cape verloren. Abzugeben gegen Belohnung Hirschstraße 40 im 2. Stock.

Gefunden.

3.3. Dienstag den 22. ds. Mts. ist in der Wirtshaus zum „Jägerhaus“, Scheffelstraße, **Geld** gefunden worden. Dasselbe wird gegen Nachweis dem richtigen Eigentümer ausbezahlt.

Haus-Verkauf.

2.2. In schönster Lage vor dem Durlacherthor ist ein massiv neu erbautes, sehr schönes, vierstöckiges Privathaus mit schönen Doppelwohnungen, Glasabschluss u. c. im Stock, aus erster Hand zu verkaufen. Das Haus eignet sich hauptsächlich als Kapitalanlage, da dasselbe nachweislich pro Jahr einen **Renteüberschuss** von über 1100 Mark nach Abzug sämtlicher Kapitalzinsen abwirft. Anzahlung ca. 5000 Mark. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 6967 im Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

Haus-Verkauf.

2.2. In bester Lage der Kapellenstraße ist aus erster Hand ein massiv neu erbautes, hübsches Haus mit Einfahrt und kleiner, heller Werkstätte zum Preise der gerichtlichen Schätzung bei einer Anzahlung von ca. 3000-4000 M. zu verkaufen. Käufer sieht im ganzen unteren Stockwerk vollständig frei. Nur Selbstreflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 6966 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kleineres Wohnhaus,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und hübschem, kleinem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Hermannstraße 5.

Buchbinderei-Verkauf.

* 2.1. Eine besteneingerichtete, aufgebende Buchbinderei mit Rahmengeschäft und Laden ist sofort preiswert zu verkaufen. Einem strebsamen Mann ist sichere Existenz geboten. Offerten unter Nr. 6981 befördert das Kontor des Tagblattes.

Günstige Gelegenheit.

4.3. Im Auftrage habe ich billig zu verkaufen:
 8 Coupons bessere Stoffe zu Herrenanzügen,
 7 Stück neue, äußerst solid gearbeitete Handtöcher,
 ca. 12 Mille bessere Cigarren,
 ca. 50 Flaschen Liqueure und Cognac,
 10 Jagdtücher, 1 schöner Wiener Regulator,
 ca. 20 weiße Herrenhemden pr. Qualität.
B. Kossmann, Auktionsgeschäft,
 Karlsruherstr. 84.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: ein gut erhaltenes Piano (Grande) und eine sehr gute Hand-Nähmaschine (Singer): Gartenstraße 42, 3. Stock.

2.2. Eine sehr wenig gebrauchte Ringschiffmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 46.

*3.2. Massiv eichene Wohnzimmer-Tische sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 32, bei **J. Göb, Schreiner.**

*3.2. Billig zu verkaufen ist eine ganz wenig gebrauchte Garnitur, sowie verschiedene Divans und einfache Sophas: Waldhornstraße 32 im 2. Stock.

*3.2. Zu verkaufen sind aus dem Nachlass eines alten Herrn ein neuer Herbstpaletot und ein noch wenig getragener Winterüberzieher. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein größerer, gut erhaltener Herd ist wegen Umzug zu verkaufen: Hirschstraße 26, 2. Stock.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei
Karl Epple, Tapezier,
 Kaiserstraße 37,
 gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Korbwaren

aller Art werden unter'm Ankaufspreis abgegeben: Luffenstraße 68 im Laden.

*2.2. Eine gute Geige sowie eine Violinenschule von Rosenkranz sind zu verkaufen: Leopoldstraße 49 im 2. Stock.

*2.2. Fahrrad, ein beinahe noch neues, Doppel (Pneumatic), Straßenrenner, ist billig zu verkaufen: Rudolfstraße 8 im 2. Stock links.

Sopha.

* Ein gut erhaltenes großes Sopha ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 in der Buchbinderei.

Gesucht!

Ein Piano oder moderner Flügel im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht.
Pianolager Friedrichsplatz 5.

2.2. Eine gebrauchte, gut erhaltene Ladeneinrichtung für Spezereiwaren wird sofort zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung,
 Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfehlen sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall-Gegegenständen, Kerzenlüstern, alten und neuen Silber- und Bäckern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Korrespondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln und Betten und zahlt die höchsten Preise
S. J. Grossinger,
 87 Fasanenstraße 87.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahlt die besten Preise. **J. Plachzinski,**
 Kaiserstraße 95, Einaaga Kronenstraße.

*2.2. In einem kräftigen

Mittags- und Abendtisch

können mehrere solide Herren theilnehmen: Adlerstraße 36 im 2. Stock.

Gesucht Mittagstisch.

*3.3. 4 bis 6 junge Leute suchen einfachen nord-deutschen Tisch, am liebsten bei Privatleuten. Angebote unter Nr. 6857 befördert das Kontor des Tagblattes.

Wirthschaft,

eine gangbare, wird zu pachten gesucht; späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 6927 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Schönschreiben.

10.9. Billigere Kurse: Mittwoch und Samstag.
A. Simon, Karlsstraße 21.

Attest

aus der Frauen-Arbeits-Schule

Kaiserstraße 33, eine Treppe hoch.
 Ich habe zwei Monate die Zuschneidenschule von **Frl. Joh. Weber** besucht und in dieser Zeit das Kleidermachen, Zuschneiden und Anprobieren gründlich gelernt. Ich kann hiermit die praktische Lehrmethode jeder werthen Dame und jedem Fräulein bestens empfehlen und spreche ich **Frl. Joh. Weber** meinen herzlichsten Dank aus.

A. G.

Bemerkte noch, daß daselbst jeden Monat am 1. und 15. ein neuer Unterrichtskurs beginnt.

Emil Schröder,

19 Schützenstrasse 19.

Sprechstunden für

Zahnkranke!

Morgens von 8-12 Uhr,
 Nachmittags von 2-6 Uhr.



Ärztlich empfohlen.

In allen Preislagen
 Flasche von Mk. 2.— an.

Cognac, zuckerfrei, Fl. M. 3.—

Verkaufsstellen Karlsruhe: **O. Mayer,** Wilhelmstrasse 20, **V. Merkle,** Kaiserstrasse 160, **G. Müller,** Herrenstrasse 25, **C. Roth,** Hofl., Herrenstr. 26; **August Müller,** Mühlburg. 34.21.

1893^{er} Oberländer

per Liter 60 Pfg.

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Louis Schneider,

Weinhandlung,
 Douglasstraße 13.

Dienstag den 29. September

und

Mittwoch den 30. September

bleiben unsere Bureau geschloffen.

Straus & Co.,

Bähringerstraße 84.

Feiertage halber bleibt unser Geschäft Dienstag den 29. u. Mittwoch den 30. September geschlossen.

2.1.

J. Ettliger & Wormser.

Zu Festlichkeiten

empfehlen

als vorzüglichem französischen Champagner

„Vix-Bara“

Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.

auf Flaschen gefüllt

zu Originalpreisen,

per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,

Adademiestraße 20.

Großere Bestellungen erbitten rechtzeitig.

Heidelbeer-Wein:

süß per Flasche 80 Pfg.,

mittelkräftig " " 75 "

herb " " 70 "

empfehlen

E. Helff,

2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Süßer Apfel-Most

wieder eingetroffen. 2.1.

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Theehandlung

von

S. Blum,

Adlerstraße 13, parterre,

Fein Laden,

empfehlen ihre vorzüglichen Sorten

Thees

in allen Preislagen und Mischungen.

Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund

Engrospreise.

Vanille

in der feinsten Qualität.

Emil Röderer, Conditior,

Bähringerstraße 21,

empfehlen täglich frisches Kaffee- und Theegebäck, diverse Kuchen, Torten und Stückbäckereien, sowie Desserts.

Bestellungen werden pünktlichst ausgeführt.

Abgabe von Vereinsgegenständen.

2.2. **100 Pfund**
holländischer Cacao

frisch angekommen:
1 Pfund vorgewogen
Mark 2.20

empfiehlt

E. Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen

empfiehlt

Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. Telefon 232.

Kaffeegebäck

in großer Auswahl täglich frisch.

Hof-Conditorei Albert Neu,
3.3. Kaiserstr., Ecke der Douglasstr.

MAGGI'S Suppen-
würze

ist eine interessante Neuheit im Lebensmittelmarkt.
In Originalfläschchen von 65 Pfg. an zu haben bei
A. L. Beck, L. Sturm's Nachf.,
Kaiserstraße 150.

Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu
45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit
Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Sämtl. Kindernahrungs-

mittel

empfiehlt in stets
frischer Waare

Jul. Dehn

Nachfolger,

Zähringer-

strasse 55.

Fern-

sprecher 201



Stemler's
Friedrichsdorfer Zwieback
empfiehlt als anerkannt bestes Fabrikat
H. Munding, Kaiserstraße.

10.10.
Delikatess-
Grahambrod.

Rudolf Gericke,
Kaiserl. Königl. Hoflieferant,
Potsdam.
Echt bei **Herm. Munding.**

Gött. Cervelatmettwürste
frisch eingetroffen bei
L. Dörflinger.

4640

Havana-Importen,

1896^r Erndte,

in 38 verschiedenen Sorten empfehlen zu billigsten Preisen

2.1. **Max Levisohn & C^{ie.}**

Geschäftsverlegung.

6.2. Meiner werthen Kundschaft und hiesigen Einwohnern diene zur
Nachricht, daß ich meine seit 28 Jahren in der Blumenstraße 14 betriebene
„chemische Wasch- und Dekatur-Anstalt“ nach

17 Blumenstraße 17

verlegt habe.

Durch Vergrößerung und Neuanschaffung von besten Maschinen bin ich in
der Lage, in kurzer Zeit und guter Ausführung bei billigem Preise zu liefern.
Hochachtend

M. Weiss,
chemische Wasch- und Dekatur-Anstalt,
Blumenstraße 17.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Einer hochverehrlichen Einwohnerschaft, den Bekannten und geehrten
Hausfrauen unserer Nachbarschaft beehren wir uns die ergebene Mittheilung zu
machen, daß wir Familienverhältnisse halber unter'm Heutigen auf eigene Rech-
nung eine

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

und

Haarzupferei

eröffnet haben.

Gestützt auf langjährige Erfahrung in diesem Geschäft und durch praktische
Einrichtung unserer Anstalt sind wir in der Lage, allen geehrten Aufträgen auf
die prompteste Art billigst gerecht zu werden und sehen einer fleißigen Benützung
unserer Anstalt gerne dankbar entgegen.

Auf Verlangen werden die Bettstücke abgeholt und wieder zugestellt.

Hochachtungsvoll

Frau A. Gessler & M. Müller,
Waldbornstraße 46.

R. Sempf, Hofmusiker, Erbprinzenstraße 33.

Honorar bei wöchentlich 2 Theilstunden vierteljährlich 18 Mark.
Solo-Ensemblespiel. — Theorie.

3.2.

NB. Halte stets ein Lager von Sichern bester Fabrikate vorräthig und verkaufe zu
Fabrikpreisen.

Kaiser Wilhelm-Passage

Automaten-Halle,

Ebenswürdigkeit ersten Ranges.

Gedffnet: an Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr.
NB. Verkauf von Automaten zu Original-Preisen.

Brausepulver,
Brauselimonade,
Citronensaft,
Himbeersaft,
Orangensaft,
Weinfeinsäure,
dopp. kohlens. Natron
empfehlen die
Hofdrogerie Carl Roth.

2.2. Feinsten
Lindenblüthen-Honig
empfehlen
L. Dörflinger.

2.2. **Empfehle:**
ff. Essig- und Salzgurken,
neue Bismarckhöringe,
ff. Leber- und Griebenwurst,
Cervelatwurst im Aufschnitt so-
wie schön durchwachsenes
Dürrfleisch.
Fritz Neck,
Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.
Telephon 174.

**Frankfurter Bratwürste
und Wiener-Würste**
empfehlen von heute an
Wilh. Erxleben jun.,
3.2. Werderstraße 45.
Filiale: Grüner Hof und auf dem
Markte.

Badesalze,
Mineralwasser (frische Füllung).
Ehmer's Salinen. Ehmer's Salinen.

Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.
Drogerie Carl Roth.

2.2. Feinste
Edelweiß-Camemberts,
Stück 50 und 70 Pfg.,
empfehlen
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Neues
Silber-Sauerkraut
empfehlen
Ludwig Käppel.

Wecker's
Weinessige
bekannt die besten
für Tafel u. Einmachen
höchste Auszeichnungen.
28.21.

Lippmann & Oestreicher,
Karl-Friedrichstraße 19.

3.3. Sämtliche Neuheiten für die bevorstehende Herbst- und Winterfaison sind in überaus reicher Auswahl eingetroffen und halten wir solche zur Anfertigung aller Arten

eleganter Herrengarderobe nach Maß

bei tadellosem Sitz unter Garantie zu billigen Preisen angelegentlichst empfohlen.

Wir machen auf einen äußerst günstigen Gelegenheitskauf in schwerer und halbschwerer, gediegener Qualität ganz besonders aufmerksam, wovon

den completen **Sacco-Anzug** zu M. 55.-
und die **Hose** zu M. 18.-
in modernem Schnitt und guter Arbeit liefern.

Zuschneider im Hause.

Garantie für guten Sitz.



Billige Glacé-Handschuhe
zum Herbstbedarf.

Damen-, 4 knöpfig, mit Knäulen, 1 Paar M. 1.60, 3 Paar M. 4.50,
Herren-, 1 Druckknopf, mit Knäulen, 1 Paar M. 1.50, 3 Paar M. 4.20,
Biarritz-Promenadehandschuhe, 6 Knopf, M. 1.90,
in schwarz und farbig, schönem Leder, gutem Schnitt und großer
Farbenauswahl, empfiehlt

K. Appenzeller,

L. Müller's Nachfolger,

Handschuh- u. Schirmfabrikation,
unre Herrenstr. 20, nächst der Kaiserstr., Schattenseite.

Grosser Ausverkauf

2.2. von Uhren und Goldwaaren,
Hochzeits- und Verlobungsgeschenken
und acht silbernen Bestecken
zu ausnahmsbilligen Preisen.

134 Kaiserstraße 134,
neben Friedrichsbad.

Zum Reinigen

des Mundes und der Zähne
empfehle ich **Zahnwasser,**
Zahnpasta, Zahnseife,
Zahnpulver und **Zahn-**
crème in nur ganz vorzüglichen
Qualitäten.

D. Waerther, Friseur,
Kaiser-Passage 34.

118. Ueber **P. Kneifel's** **Haar-Tinktur.**

Für **Haarleidende** gibt es kein Mittel, welches
für den **Haarboden** so **stärkend, reinigend u. er-**
haltend wirkt und, wo noch die geringste **Reim-**
fähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst
vorgeschrittene Kahlheit sicher beseitigt, wie dieses
altbewährte, ärztlich auf das **Wärmste** empfohlene
Kosmetikum; Pomaden u. dgl. sind hierbei völlig
nutzlos. — Obige **Tinktur** ist in **Karlsruhe**
nur **ächt** bei **L. Wolf Wwe., Parfümerie, Karls-**
Friedrichstr. 4. In **Flac.** in **1, 2** und **3 Mk.**

Fabrik **Aug. Engber & Co.,**
Hamburg.

Von ersten Autoritäten empfohlen:

Loreley

pat. a. m. l. gesch. N. 12798

à Flasche M. 2.—.

Bestes Haarwasser der Welt.

Prospecte gratis und franco.

Zu haben in der Verkaufsstelle:
J. Lösch, u. Droguengeschäft.

Dalma

tödtet in drei Minuten alle

Fliegen,

Schnaken und Flöhe

in **Zimmer, Küche und Stallung** unter

Garantie.

Nicht giftig!

Dalma

lebt es nur in

mit

verseg. Flaschen

zu 30

und 50 Pfg.

Patentbeutel

unbedingt notwendig, hält jahrelang,

15 Pfg.

Zu haben in Karlsruhe: **Hof- u. Marienapotheke; Durlach:**
Apotheke. 17.17.

Rattonin in Kugeln, eingetragene
Schutzmarke, tödtet absolut sicher
Katten, Mäuse und Hamster; voll-
ständig **unschädlich** für **Menschen**
und **Hausthiere.**

Allein echt zu haben in Büchsen
à **M. 1.—** und **50 Pfg.** bei

Carl Roth, Hofdrogerie.

Trau-Ringe,

massiv in **Gold,**

in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juweller- und Ringfabrikant's-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Adolf Stein,

74 Kaiserstr. ♦ Kaiserstr. 74.

(am Marktplatz).

Special-Geschäft

fertiger Herren- u. Knaben-Garderobe

mit

Streng festen Verkaufspreisen.

In großen Sortimenten von billigster bis hochfeinster Qualität
empfehle ich:

Knaben-Anzüge, Knaben-Mäntel,
Knaben-Capuzen-Kragen, Knaben-Paletots,
Elegante Herren-Anzüge in Sack- und Jacket-Facon,
Pelerinen-Mäntel mit und ohne Futter, Schuwaloffs,
Hohenzollernmäntel, Havelocks, Lodenjoppen,
Herbst- u. Winter-Paletots, Buxkin-Hosen,
Schlafröcke etc. etc.

Geschäfts-Grundsatz:

Strengste Reellität. Gediegene Verarbeitung bester Fabrikate.

Streng feste, für Jedermann gleiche Preise.

Wir empfehlen für

Einjährig-Freiwillige:

Unterbeinkleider ohne Naht (Reithosen),

Hemden der verschiedensten Systeme

in **Wolle, Halbwohle und Baumwolle,**

Socken, gestrickt und gewebt,

Gestrickte Westen.

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

Damen-Confection.

In großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen empfehle:

Jaquets in schwarz von 4 Mk. an und höher,
Jaquets in braun, blau u. modifarbig von 6 Mk. an bis zu den elegantesten,
 Regenmäntel, Frauenmäntel, Wintermäntel,
 Capes, Morgenkleider, Blousen, Unterröcke zc.
 zu sehr billigen Preisen.

Als hervorragend billig bezeichne **1 Capes** mit Capuschon zu **10 Mk.** und sind hievon in meinen **Schau fenstern** ausgestellt.

S. Krämer,

61.

209 Kaiserstraße 209, gegenüber dem Friedrichsbad.

Friedrichsbad.

Wir empfehlen als billigste Badegelegenheit:
 Jahreskarten à M. 25.—, 20.— und 15.—,
 Halbjahreskarten à M. 20.—, 15.— und 10.—,
 Vierteljahreskarten à M. 12.—, 9.— und 6.—,
 gültig vom Ausstellungstage an. 12. 6.

Badenia allen voran.

— Dreimal den ersten Preis errungen bei der
 Meiselfahrt am 30. Mai 1896 Bendorf—Dös,
 am 7. Juni 1896 Mannheim—Freiburg und am
 12. Juli 1896 Landau—Speyer.

Badenia-Fahrräder,

erstklassiges Fabrikat, in größter Auswahl zu
 billigsten Preisen empfiehlt **Gust. Boegler**,
 Kurvenstraße 18. Vertreter der Fahrradwerke
 Sagenau für Karlsruhe und Umgegend.



Specialität:
 Meine
 Marktgräser-,
 Mosel-
 und Rußenteller-
 Weine,
 gute Küche,
 reichhaltige Früh-
 stücks- und Abend-
 karte,
 vorzüglichem Mittagstisch
 empfiehlt
Wilhelm Lurck.

Rheinheffische Tafeläpfel,

auserlesen, haltbar, vorzüglich, à 3. 14 und 15 M.
 versch. per Nachnahme **Karl Müller** in Neckar-
 Steinach. *9.2.

Regelbahn.

8.2. Auf meiner Regelbahn sind noch zwei Abende
 zu vergeben.
Paul Seher, zum goldenen Kopf.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Busser**, Sebaunne, Pfeffelstraße 7,
 Colmar (Elsaß). (H. 447 Q.)

64.

Abonnement-Einladung auf
Lothar
Meggendorfer's
Humoristische Blätter

Verlag v. J. F. Schreiber in Esslingen bei Stuttgart.
 Jährlich 62 Nr. (4.3. Quartal) od. 26 Hefte à 30 Pfg.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen,
 Zeitungs-Expeditionen und Postämter.

Das schönste farbige deutsche Witzblatt.
 Wer ein Abonnement beabsichtigt, überzeuge sich
 vorher durch Verlangen einer
Gratis-Probennummer
 von dem reichen textlichen Inhalte
 und den brillant ausgeführten
 farbigen Illustrationen.
 Geschäftsstelle der
Meggendorfer Blätter
München
 Cornoliusstraße 19.

Humor!

4.2.

Großer Museumsaal. Sechs Abonnements-Konzerte des Großh. Hoforchesters.

Dieselben beginnen am **19. Oktober** und werden die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, ersucht, bis zum **10. Oktober** das Abonnement in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** (Ritterstraße) zu erneuern. Dasselbst werden auch Vormerkungen auf reservierte Plätze entgegengenommen.

Abonnementspreise für 6 Konzerte:

Saal, reserv. I. Abth.	20 Mk.	Galerie, reservirt	12 Mk.
II. 	17	nichtreservirt	8
" nichtreservirt "	12		

Der Konzertvorstand.

